



Weihnachtstüten an Haustür gebracht

Das Teehaus der evangelischen Gemeinde in Wardenburg konnte wegen der Pandemie für die Geflüchteten keine Nikolausfeier ausrichten. Deshalb hatten fleißige Helferinnen und Helfer der Flüchtlingshilfe Wardenburg wie schon 2020 Weihnachtstüten mit Nikoläusen, Schoko-

lade und Marzipan – alles aus Fairem Handel – gepackt und sie den geflüchteten Familien an die Haustür gebracht. Groß war die Freude. Die glücklichen Gesichter der Beschenkten waren auch trotz der Masken zu erkennen, berichten Detlef Bollmann und Imke Gießing von der Flüchtlings-

hilfe. „Ich danke euch allen für die schönen Süßigkeiten“, schrieb einer der Beschenkten. Ein anderer: „Danke schön für die Geschenke. Die Kinder haben sich sehr gefreut.“ Eine andere Beschenkte schrieb: „Erstens wollte ich euch danken für das Weihnachtsgeschenk. Zweitens:

Das war wirklich schön, die Zeiten, die wir miteinander verbracht haben, so beim Besuch im Freizeitpark Thüle, und hoffentlich im nächsten Jahr können wir noch mehrere Sachen gemeinsam machen. Ich wünsche euch allen einen schönen Tag und einen guten Rutsch.“

BILD: PRIVAT